

Bereich: Textiles Werken • Klasse 4 • Arbeitszeit: ca. 5 x 2 Stunden



Aufgabe und Motivation

Bei einer üblichen Applikation mit Stickerei werden ausgeschnittene textile Formen auf Stoff genäht oder geklebt und deren Konturen mit Stickstichen betont. Bei einer „Schattenapplikation“ werden die Formen auch aufgeklebt, aber zuletzt noch mit einer Lage Organza bedeckt. Dann erst folgt die Betonung der Umrisse mit Stickstichen. Durch das transparente und schillernde Organzagewebe wirken die darunter liegenden Formen geheimnisvoll.

Zeigt man den Schülern eine ausgearbeitete Schattenapplikation, sind sie leicht zu motivieren, ein Bild mit diesem Effekt zu gestalten. Die fertige Arbeit kann, von einem Passepartout eingerahmt, beispielsweise zur Gestaltung eines Sammelordners, einer Mappe oder eines Fotoalbums Verwendung finden. Auch das steigert die Motivation, denn Kinder geben den Dingen des täglichen Gebrauchs gern ein individuelles Aussehen.

Über einen Keilrahmen gespannt, wird aus der Schattenapplikation ein textiles Bild. Auch die Weiterverarbeitung zu einem Kissen oder einem Duftsäckchen sind denkbar.

Als Bildthemen haben sich Themen wie „Geheimnisvolle Unterwasserwelt“, „Fremde Landschaften“, „Feuriges Rot trifft auf kantiges Schwarz-Weiß“, „Unbekannte Flugobjekte“ oder „Freude in Farbe und Form“ bewährt. Ebenso eignen sich Figuren nach Art des Tangram. In Zusammenarbeit mit den Fächern Bildende Kunst, Deutsch, Musik oder Sport gestalten die Schüler eine Schattenapplikation nach einem Kunstwerk (z. B. von Matisse, Miró, Klee oder Kandinsky), einer Geschichte, einem Musikstück oder nach einem Tanz.

Lernschwerpunkte

- Freude am Umgang mit Farben und Formen und mit verschiedenen Textilien
- Eine Gestaltungsidee umsetzen
- Eine Bildidee nach einem Kunstwerk, einer Geschichte, einem Musikstück, einem Tanz oder einer Fantasiewelt gestalten
- Gestaltungsregeln einsetzen (Anordnung, Proportionen, Farbkontraste)
- Sorgfältig schneiden, kleben und nähen
- Quilten als alte Technik neu erleben

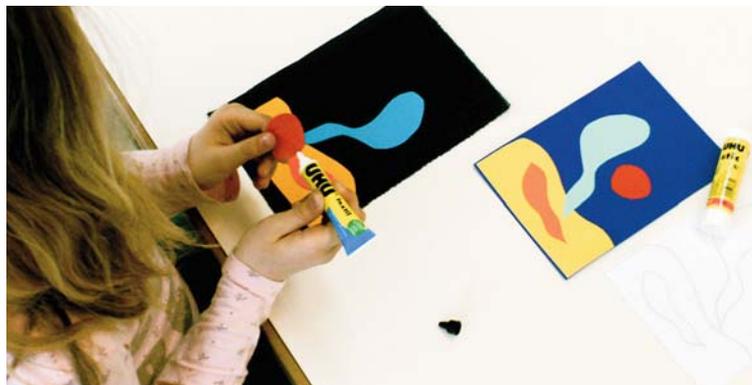
Material und Hilfsmittel

Zeichenpapier, A5; Bleistift; Schere; Geodreieck; Tonpapier, A5; Fotokarton, A5; eventuell Kopierpapier; Baumwollstoff für den Hintergrund, jeweils 178 x 240 mm; Stoff für die Applikation, z. B. Filz; Organza, jeweils 178 x 240 mm; Nähfaden; feines Stick- oder Quiltgarn; Stecknadeln, Näh- und Sticknadel; Schneiderkreide in Minenform mit Minenhalter; UHU stic; UHU textil, alternativ UHU STOFF, FILZ & BÄNDER

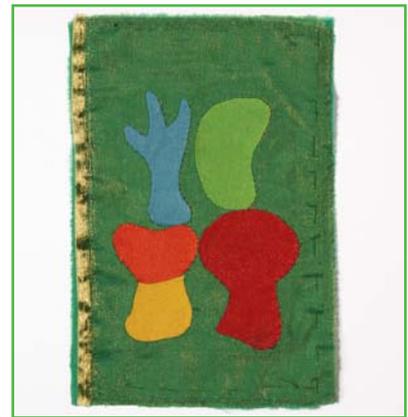


Gestaltungsablauf

1. Die Bildelemente mit Bleistift auf Zeichenpapier skizzieren, Bildformat ca. A5. Für Tangram-Formen ein Geodreieck benutzen.
2. Alle Elemente aus farbigem Tonpapier ausschneiden. Bei einfachen Themen orientieren sich die Schüler an ihrer Entwurfszeichnung und schneiden die Formen frei aus. Bei komplexeren Themen pausen sie die Entwürfe mit Kopierpapier auf das Tonpapier und schneiden die Konturen aus.
3. Die Formen aus Tonpapier als Schablonen verwenden und ihre Umrisse mit Schneiderkreide auf Filz übertragen. Sorgfältig ausschneiden.
4. Die Tonpapierformen auf A5-großem Tonpapier anordnen und die Komposition mit UHU stic fixieren. Das Bild dient als Orientierungshilfe für die Applikation.
5. Die Teile aus Filz mit UHU textil oder mit UHU STOFF, FILZ & BÄNDER auf den Baumwollstoff kleben.
6. Organza darüber legen und mit Stecknadeln feststecken.
7. Alle Formen mit kleinen Vorderstichen umrunden.
8. Je nach Verwendungszweck fertigstellen, z. B. auf Fotokarton aufziehen, überstehende Ränder umschlagen und festkleben.



Schülerarbeiten zu den Themen „Unbekannte Flugobjekte“ (rote Rahmen), „Freude in Farbe und Form“ (blaue Rahmen) und „Fremde Landschaften“ (grüne Rahmen).



Monika Bauer

© 2010 UHU GmbH & Co. KG, Bühl (Baden) und Elke Fox.
Foto Seite 2: Monika Bauer. Redaktion und übrige Fotos: Elke Fox.